



# Wiener Passivhausanlagen NaMAP-Nutzerbefragung

Dr. Alexander Keul

Umweltpsychologie

Ass.Prof. Universität Salzburg

Hon.Prof. TU Wien

# Österreich wird sein Kyoto-Ziel klar verfehlen

13. NOV. 2009

EU-Bericht insgesamt positiv – Mehrere Länder mit „Punktlandung“ – Industrie auf Kurs, Probleme bei Verkehr und Gebäuden

GERALD STOIBER

BRÜSSEL (SN). Als einziges Land unter den 15 „alten“ EU-Mitgliedsstaaten räumt Österreich schon jetzt ein, dass es das selbst gesteckte Kyoto-Ziel bis 2012 nicht erreichen wird. Das geht aus einem Bericht der EU-Umwelt-

millionenschwere Investitionen in Verschmutzungsrechte aus dem Ausland kann sich Österreich dem ehrgeizigen Ziel annähern, das man sich 1997 gesteckt hat.

Insgesamt befinden sich die EU-Staaten aber auf Kurs. Die da-

Länder kündigen bis 2012 praktisch eine Punktlandung an. Dagegen müssten Italien oder Spanien teure Emissionsrechte zukaufen, sagte EU-Umweltkommissar Stavros Dimas. Laut dem von ihm präsentierten Bericht der EU-Umweltagentur gibt es derzeit mit Österreich „nur ein Mitgliedsland, das seine Verpflichtungen erfüllt“.

## Österreich schafft Klimaziele nicht

Hat als einziges Land innerhalb der EU-15 Treibhausgasausstoß nicht eingedämmt

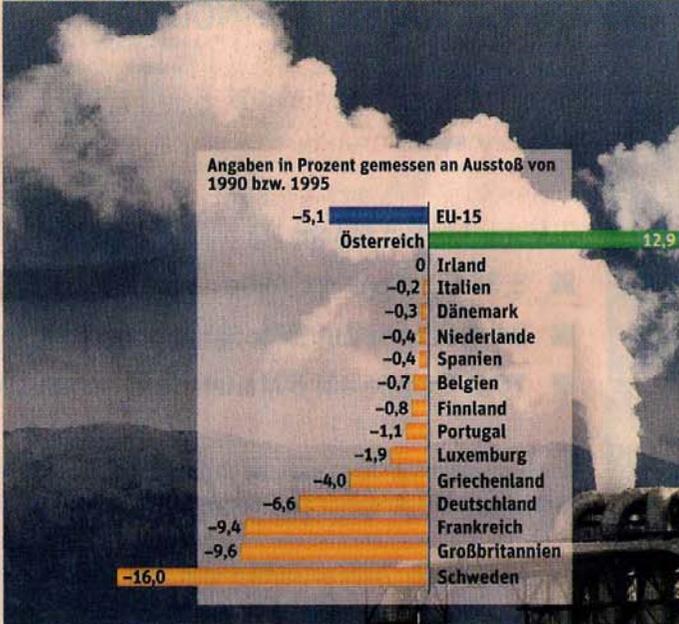
13. NOV. 2009

Brüssel – Österreich wird als einziges Land der „alten“ 15 EU-Staaten, die gemeinsam ein Kohlendioxid-Reduktionsziel unter dem Kioto-Protokoll vereinbart haben, seine Vorgaben nicht schaffen. Das geht aus einem aktuellen Bericht der EU-Kommission hervor, den EU-Umweltkommissar Stavros Dimas präsentiert hat.

Die EU als Ganzes wird bis zum Ende der Kioto-Periode ihre Ziele „erfüllen oder sogar übererfüllen“, sagte Dimas drei Wochen vor dem Weltklimagipfel in Kopenhagen. „Diese Prognosen festigen die Vorreiterrolle der EU.“ Statt die angepeilten acht Prozent könnte laut EU im besten Fall sogar ein Minus von bis zu 13,1 Prozent gegenüber dem Basisjahr (1990) erzielt werden. Die Nachricht an die Weltgemeinschaft sei, dass Europa seine vertraglichen Verpflichtungen aus dem Kiotoprozess erfülle, sagte Dimas.

Österreich werde Anstrengungen unternehmen müssen, sein eigenes Ziel zu erreichen. Dass die EU als Ganzes ihre Vorgaben erfüllen werde, sei dadurch jedenfalls nicht gefährdet, meinte der Um-

Rückgang beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß



Quelle: www.eea.europa.eu, Foto: APA

DER STANDARD

Österreich werde seine Bemühungen in allen Bereichen intensivieren.“

FREITAG, 13. NOVEMBER 2009 | ÖSTERREICHS UN...

## Österreich verfehlt als einziges Land Kioto-Klimaziele

Andere EU-15-Staaten sparen mehr CO<sub>2</sub>  
Umweltminister fordert Klimaschutzgesetz

Brüssel/Wien – Österreich ist innerhalb der EU Schlusslicht bei den Bemühungen, bei Treibhausgasen einzusparen. Ein Bericht der EU-Kommission zeigt, dass unter den 15 „alten“ Mitgliedsstaaten nur Österreich seine eigene Vorgabe nicht erfüllen kann.

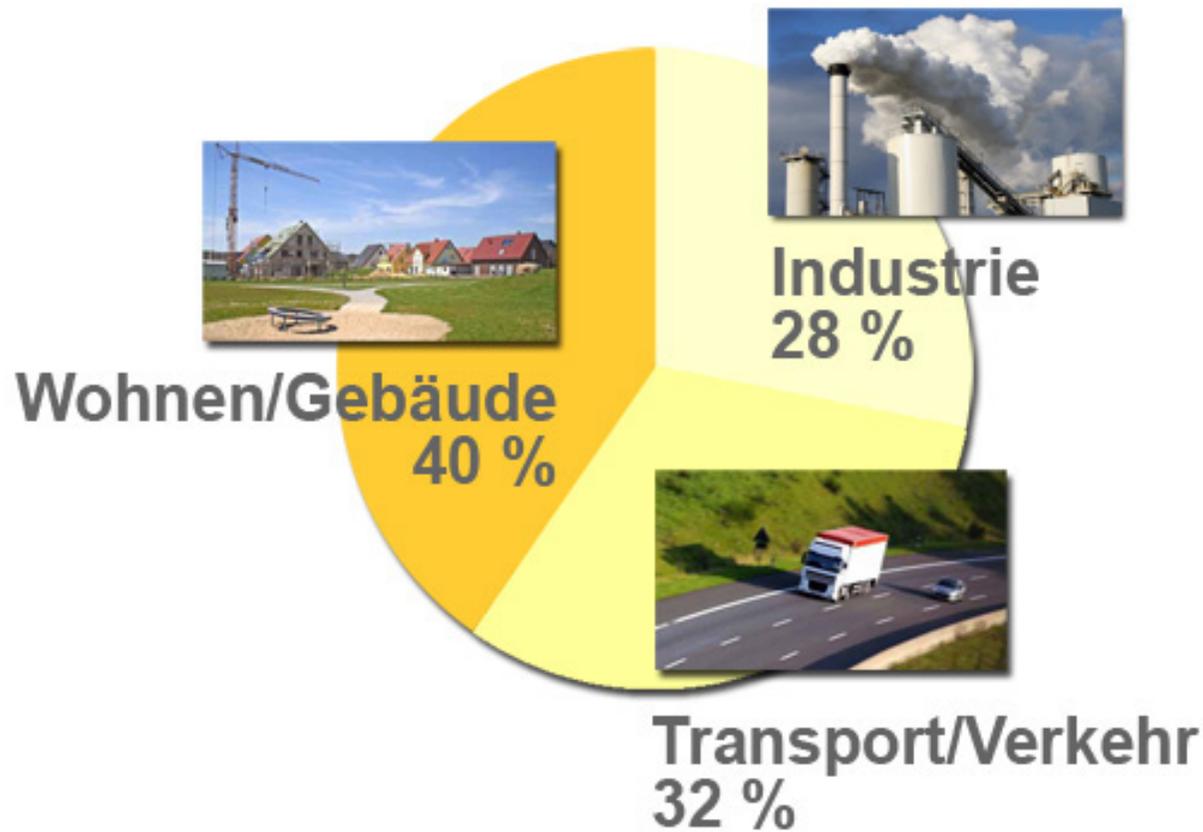
Alle untersuchten 15 EU-Mitgliedsstaaten haben ihre Einsparziele erreicht und zum Teil beträchtlich mehr CO<sub>2</sub> eingespart als im Rahmen der EU-Verpflichtungen zum Kioto-Klimaprotokoll verlangt, sagte EU-Umweltkommissar Stavros Dimas. Die EU wird deshalb die Vorgabe, bis zum Jahr 2012 acht Prozent weniger Treibhausgase im Vergleich zu 1990 auszustoßen, übererfüllen.

Österreich ist in diesem Ranking Schlusslicht und wird nach eigener Einschätzung die Vorgabe, 13 Prozent weniger zu emittieren, nicht erfüllen, so der Bericht, der

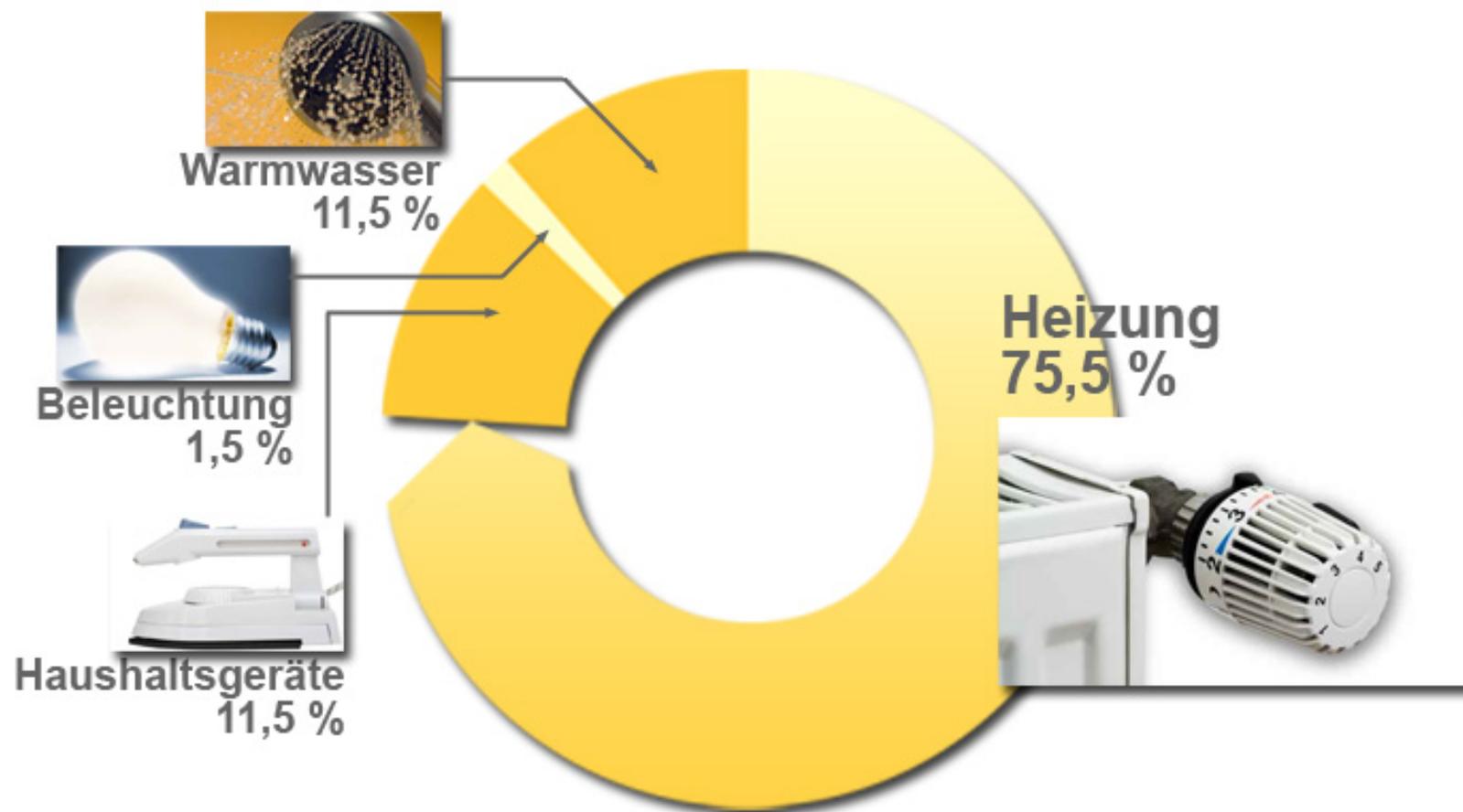
allerdings auf Selbsteinschätzungen der Staaten beruht. Wenn Österreich tatsächlich das Kioto-Ziel verfehlt, muss es Zertifikate nachkaufen. Sonst droht ein EU-Vertragsverletzungsverfahren.

Umweltminister Nikolaus Berlakovich verwies darauf, dass Österreich noch immer kein Klimaschutzgesetz habe, in dem die Einsparverpflichtungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt würden. (red) Seite 19  
Kommentar Seite 36

# Energieverbrauch in Europa\*



\*Quelle: EURIMA, ECOFIS-study "Mitigation of CO<sub>2</sub> Emissions from the Building Stock" Beyond the EU Directive on the Energy Performance of Buildings



## Energieverbrauch eines privaten Haushalts\*

\*Quelle: VDEW 2002 Final energy consumption 2002; Electricity, oil, gas, coal, etc

**Jetzt Haus  
fotografieren lassen  
und Lecks entdecken!**

**Jetzt anmelden!**

**Jetzt  
Wärmebild-Aktion**

zum Sensationspreis von nur

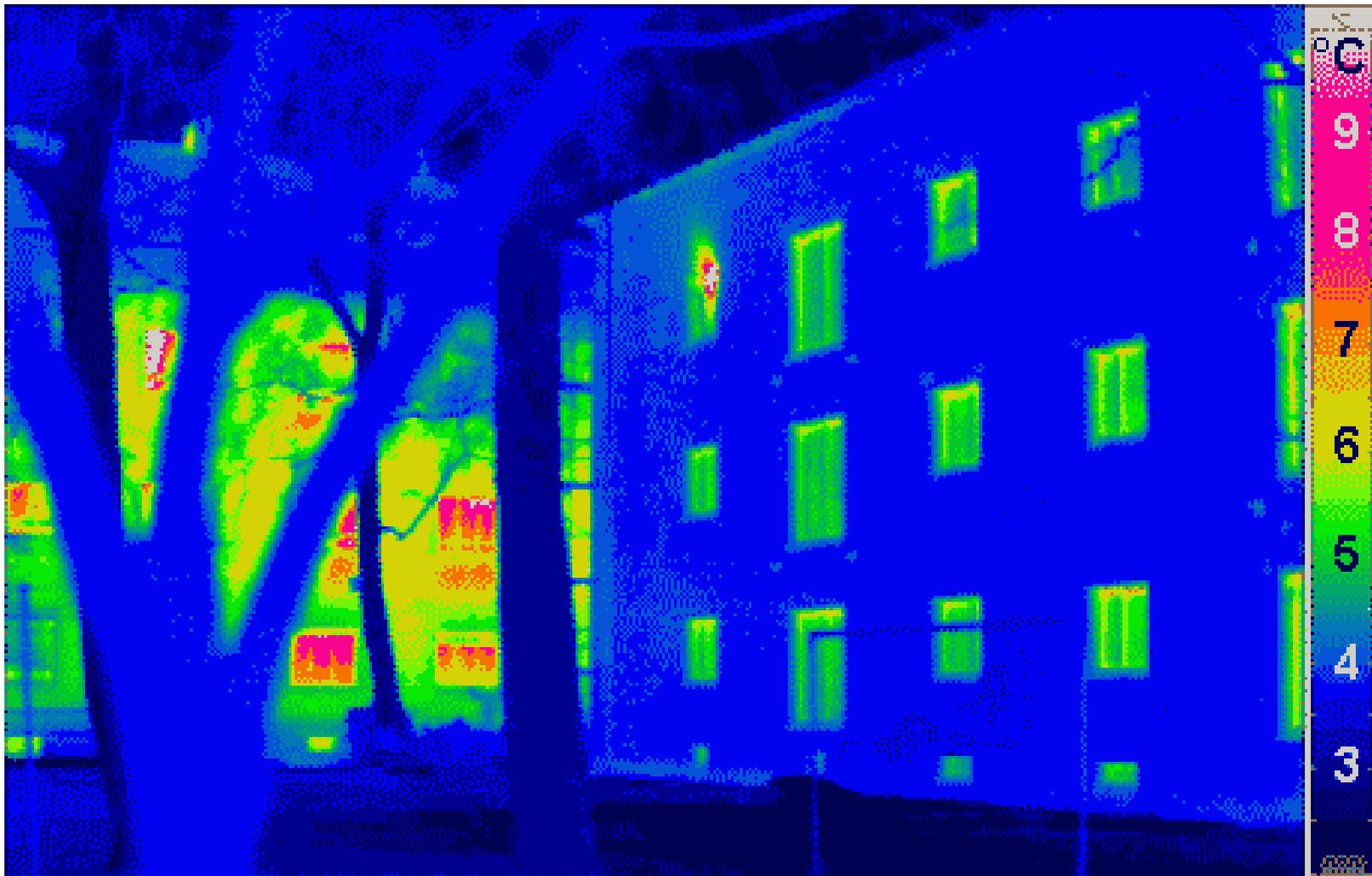
**€ 99,-\***

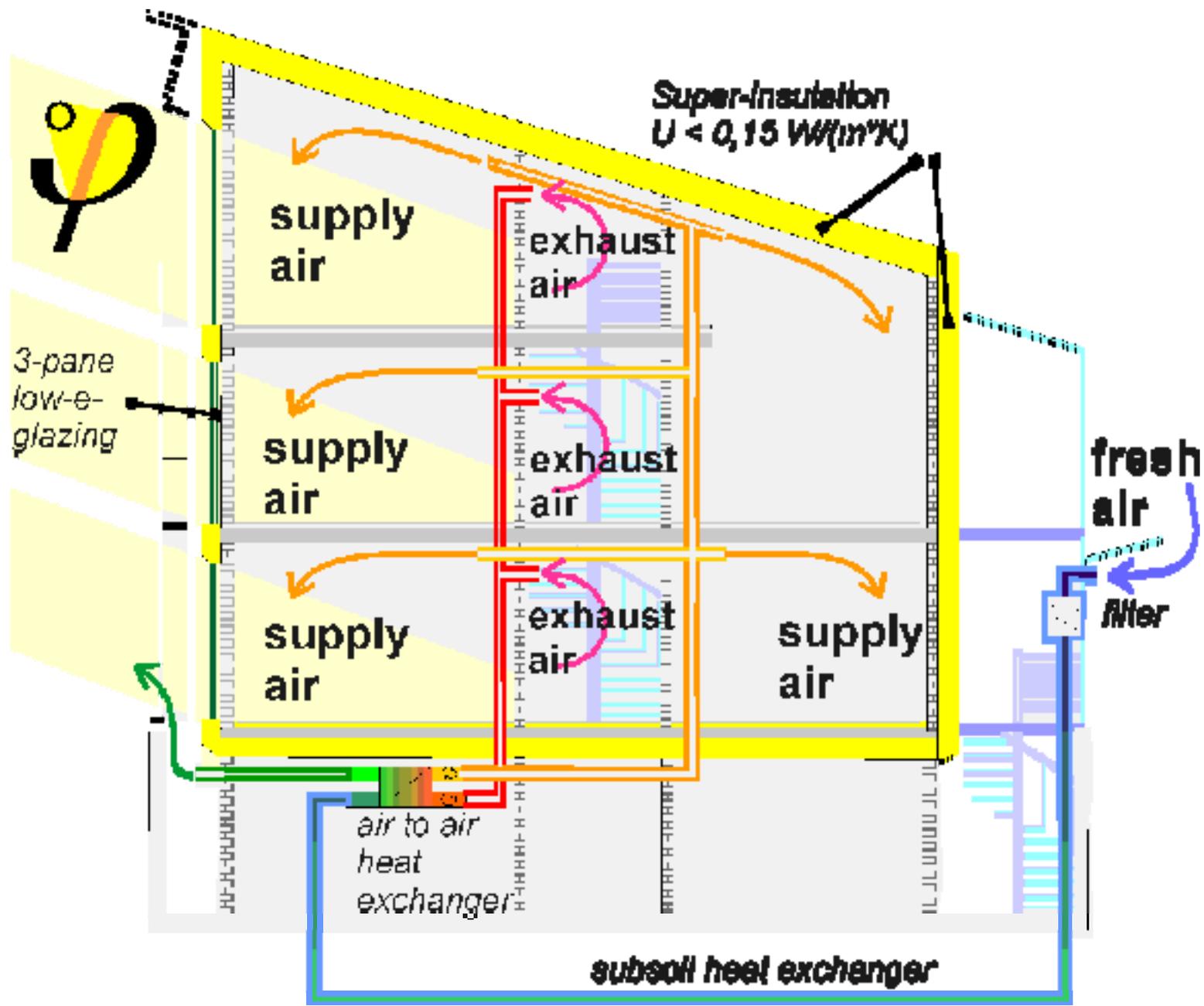
\*mit Geld-zurück-Garantie



Eine Gemeinschaftsaktion von:









Wie steuert  
man/frau  
ein Passivhaus?

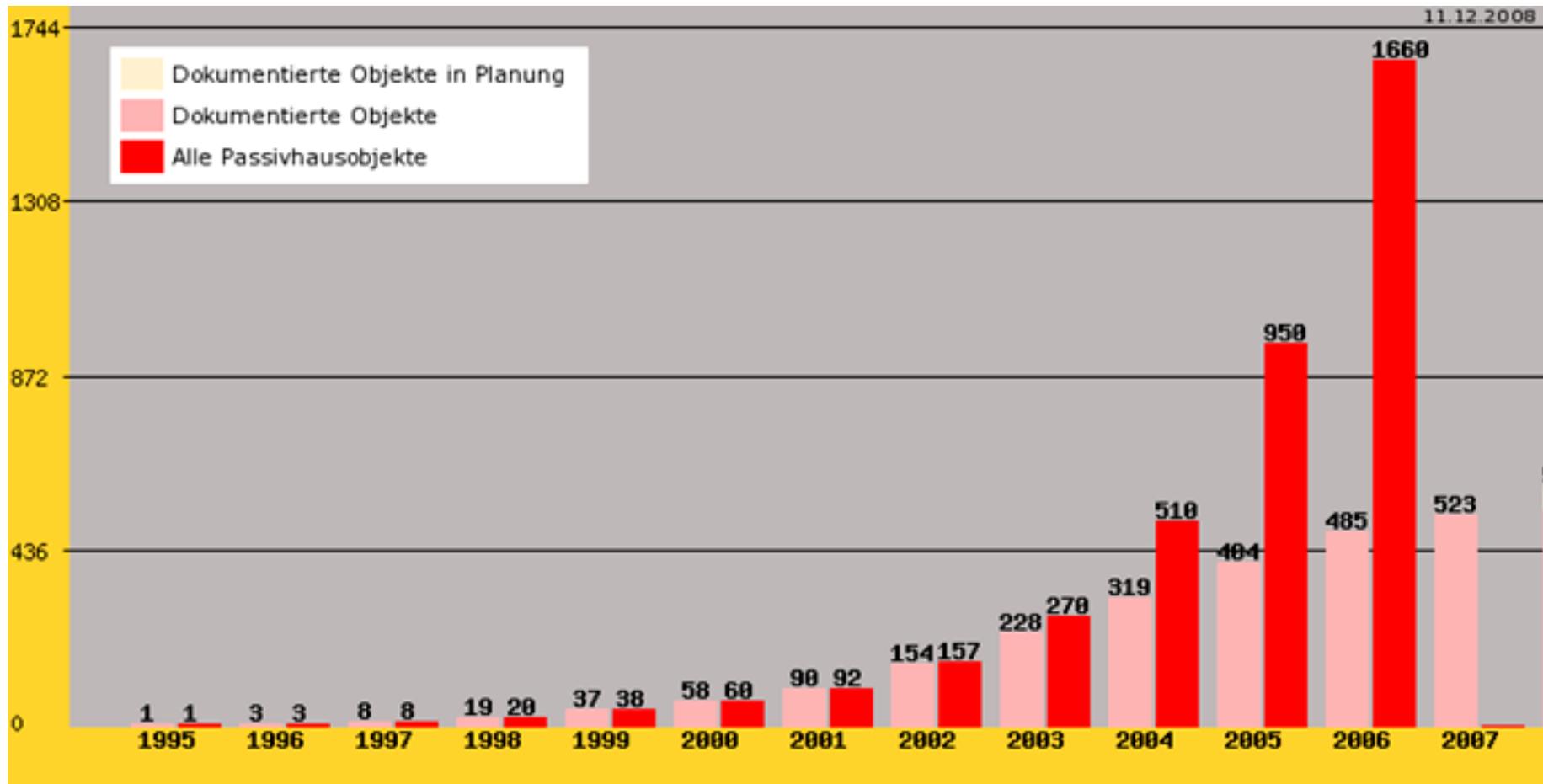




Am Wochen-  
ende kälter...

Sollen wir Freunde  
einladen, damit das  
Haus warm bleibt?





## Passivhäuser Österreich (IG PH)



Am Mühlweg



developed by **BAI**

Utendorfgasse



**HEIMAT  
OSTERREICH**



ah!



Roschegasse

Melone Dreherstraße





## Kammelweg B, E



Montag, 7. April 2008

**Verärgerte Bewohner der Passivhausanlage**

**Öko-Vorzeigebau in Floridsdorf erweist sich als Flop**

Für die Eigentümer der Passivhausanlage am Kammelweg in Floridsdorf wurde die Traumwohnung zum Albtraum. Der Bau gilt als ökologisches Vorzeigemodell. Doch die Bewohner klagen über gesundheitliche Nebenwirkungen wie trockene Augen und Schleimhäute. Neben Baumängeln sei der Energieverbrauch enorm hoch.

„Es ist ein Kampf gegen wettern die Betroffenen. Windmühlen. Wir werden Schon bei der Wohnungsübergabe im Jahr 2007 gab es nichts als Ärger. Die

Montag, 7. April 2008

**am Kammelweg**

**Floridsdorf für Käufer**

Komfortlüftungsanlage war so laut, dass sie den Bewohnern trotz verschlossener Tür den Schlaf raubte. Kurze Zeit später wurden Schimmelspuren festgestellt. Außerdem kam es oberhalb der Frischluftzufuhr/Heizung zu sichtbaren Schmutzablagerungen.

Trotz guter Ökopassbewertung und verheißungsvoller Marketingaussagen der Baufirma lässt das neue

VON MARTINA MÜNZER

Zuhause für die 50 Eigentümer zu wünschen übrig. Selbst Regenwasser dringe ein. Dafür mussten wir ei-

**Ein Tageslohn von 10 Euro**

Um einen Tageslohn von 10 Euro netto reinigte eine Putzfrau im Bahnhof Floridsdorf die WC-Anlagen. Zudem kam noch, dass sie dem Arbeitneh-

Cent pro Paket abkaufen musste. Ein halbes Jahr lang schuftete Frau K. im Schnitt acht Stunden pro Tag mehrmals wöchentlich. Nun kümmern sich

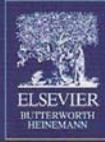
# HEIMAT ÖSTERREICH

Samer  
Mösl

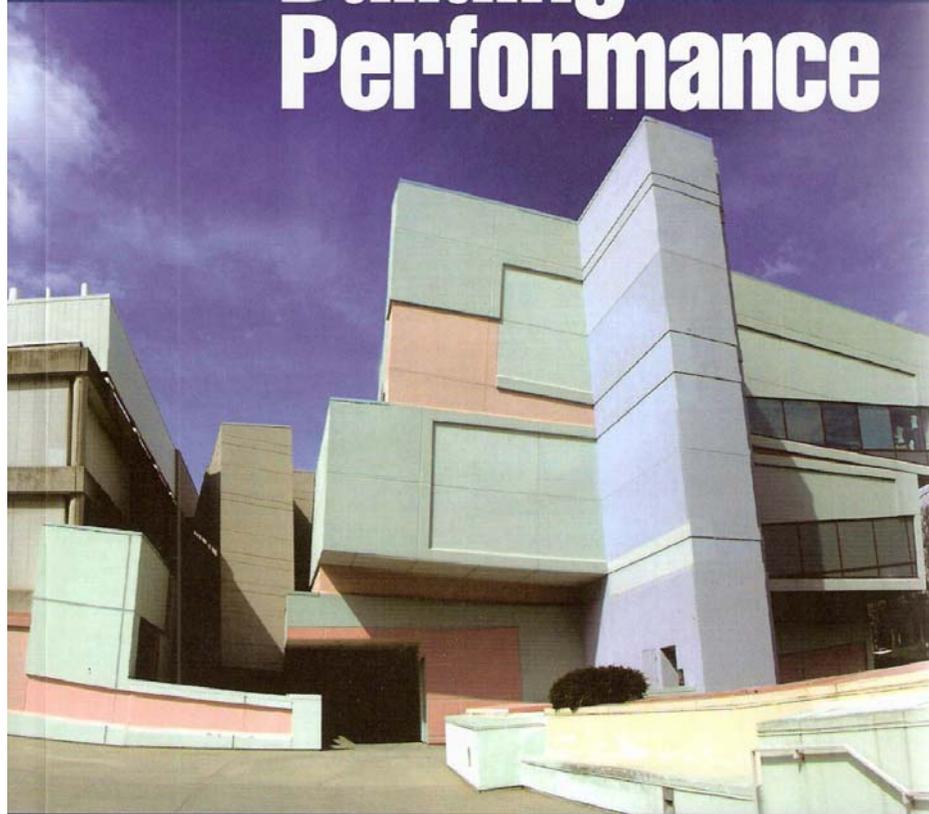


Franz  
Ofner  
Straße





# Assessing Building Performance



Edited by **Wolfgang FE Preiser** • **Jacqueline C Vischer**



## UMFRAGE KAMMELWEG - TU SOMMERSEMESTER 2008



*Sehr geehrte BewohnerInnen von 1210 Wien, Kammelweg/Rudolf Virchow Straße - Studierende der TU Wien möchten in einer Lehrveranstaltung erforschen, wie bedarfsgerecht Sie ihren Neubau erleben. Danke für Ihre freundliche Mithilfe! Wenn Sie wollen, können Sie Name + TOPNr. angeben.*

*Nur wenn Sie wollen: Name: ..... TOP Nr.: .....*

Alter: ..... Jahre Beruf: ..... Geschlecht:  männlich  weiblich

Haushaltsgröße (alle Personen): ....., davon ..... Erwachsene und ..... Kinder

Mietwohnung  Eigentumswohnung? Wieviele Quadratmeter hat Ihre Wohnung? ..... qm

In welchem Stock wohnen Sie?  Erdgeschoß  1.  2.  3.  4.  5.  6.Stock

Haben Sie:  Loggia  Terrasse  Garten ? Eine  2-  3-  4-Zimmerwohnung ?

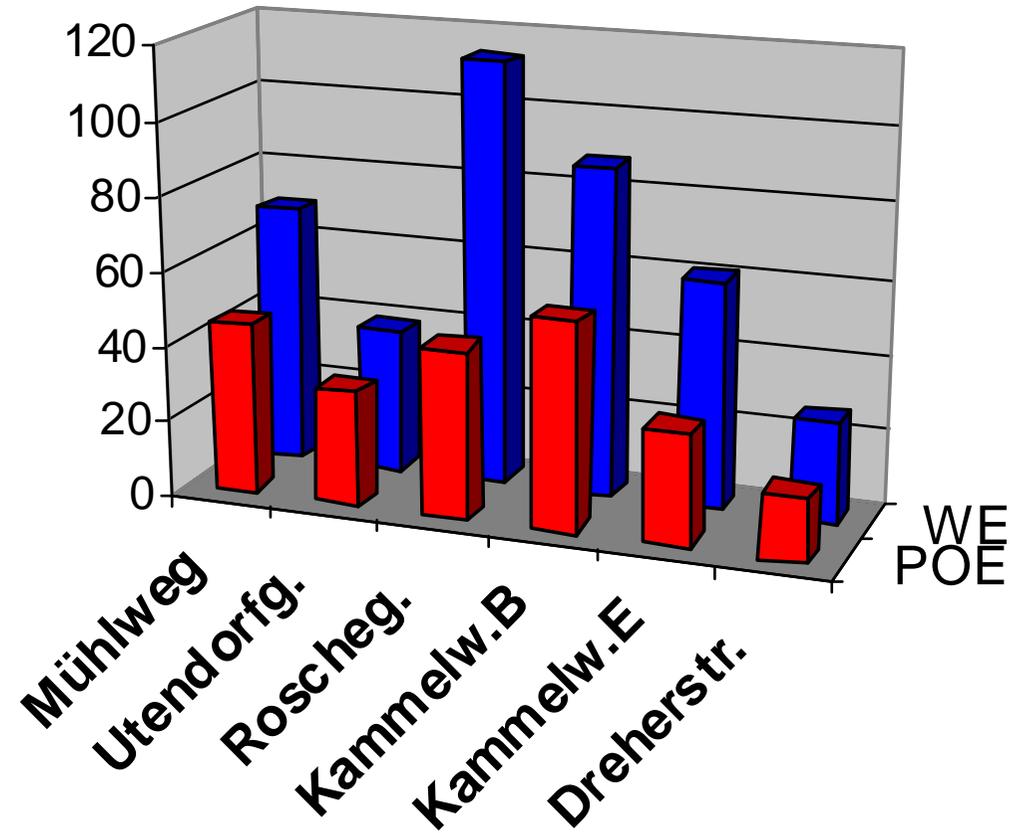
1a. Fühlen Sie sich in Ihrer Wohnung wohl?  ja, sehr  schon  eher weniger  nein

1b. Fühlen Sie sich in Ihrer neuen Wohnung irgendwo besonders wohl? (ja - wo, warum?)

.....  
1c. Fühlen Sie sich in Ihrer neuen Wohnung irgendwo weniger wohl? (ja - wo, warum?)

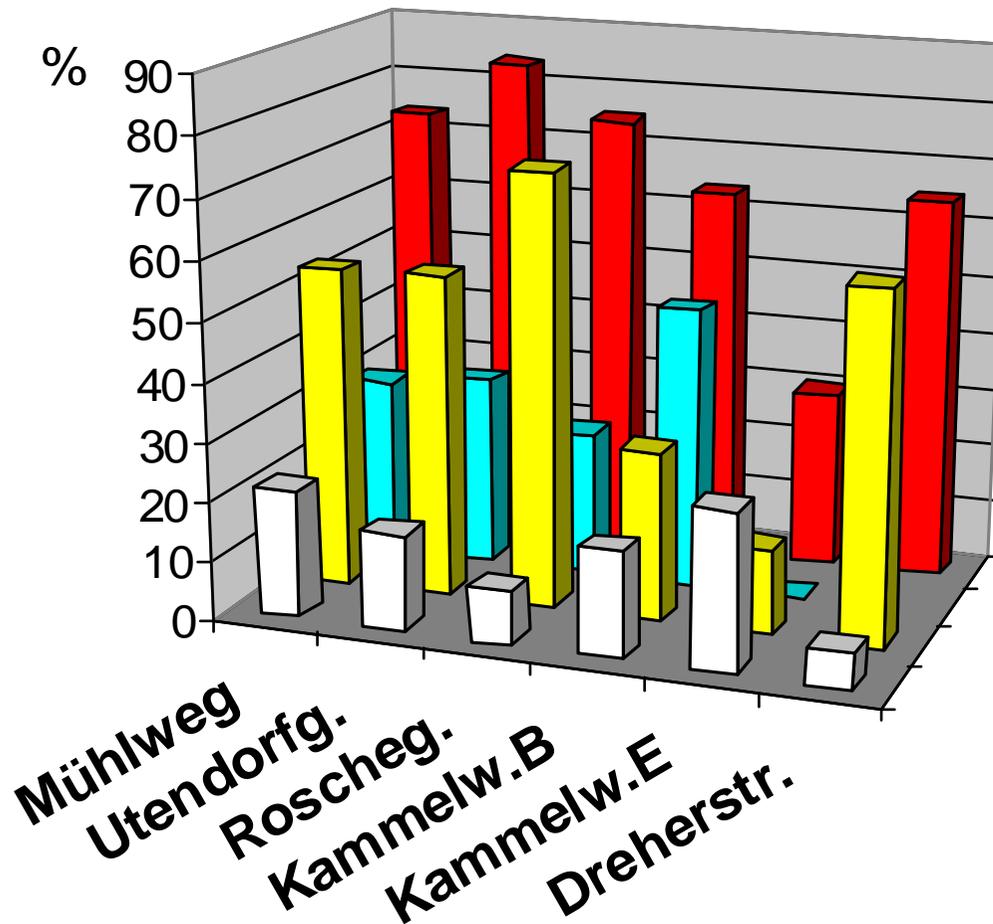
.....  
2a. Was macht die Wohnanlage Kammelweg für Sie attraktiv?

.....

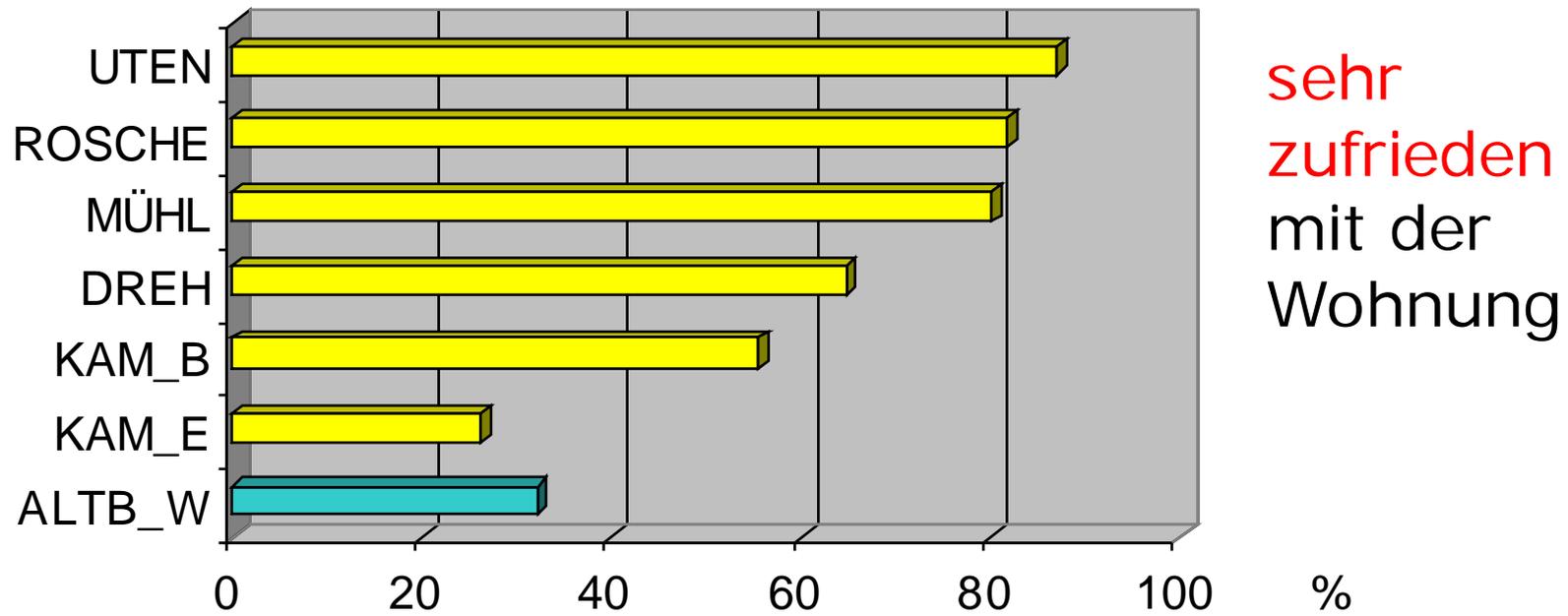


NaMAP-Evaluationen Wien April 2007-2008

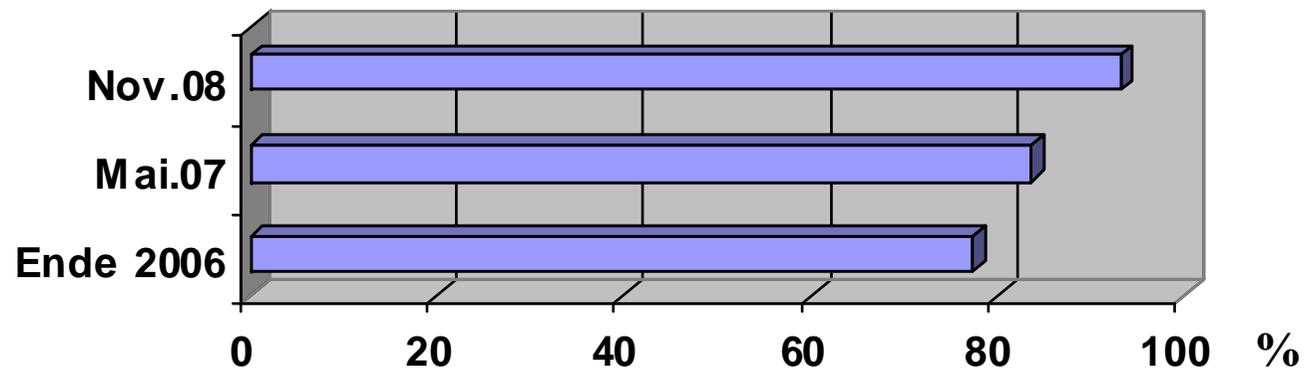
**Wohneinheiten** und **POE-Beteiligung**, absolut



Passivhaus sympathisch ← (red arrow)  
 Kommunikation Hausverwaltung gut ← (cyan arrow)  
 Technische Vermittlung gut ← (yellow arrow)  
 keine Passivhaus-Information ← (white arrow)



Utendorf-  
gasse  
sehr  
zufrieden



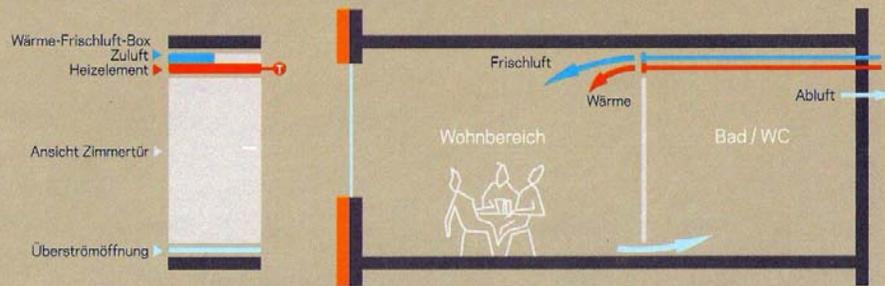


Bewohnerwunsch nach  
Gebrauchsanweisung /  
Passivhaus-Checkliste

# User Manual

über hinaus wird die Staubbelastung der Räume und das Risiko von Schimmelbildung reduziert. Die Frischluft wird über das Dach angesaugt und in den Zimmern oberhalb der Tür eingeblasen. Über die Überströmöffnungen unterhalb der Türen bewegt sich die Luft in die Küche und das Badezimmer, von wo sie dann abgesaugt wird. Um die Funktion der Lüftung nicht zu beeinträchtigen, müssen Abluft-, Zuluft- und Überströmöffnungen frei gehalten werden. D.h. es sollten keine „Poster“ oder Aufkleber über die Öffnungen geklebt werden und der Luftspalt unterhalb der Tür sollte frei von Teppichen, Wäsche etc. gehalten werden.

Luftöffnungen freihalten!



ÖAD-Gästehaus  
der Wiener Universitäten  
in Passivhausbauweise  
1020 Wien, Molkereistraße 1



Lodenfabrik  
Innsbruck  
im Bau

Aspanggründe  
Wien  
in Planung

